

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

26 (27.1.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Montag den 27. Januar

1879.

Am 21. Dezember v. J. verschiedene, einem Pakete entfallene Geldstücke gefunden. Gegen Ausweis und Erstattung der Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen beim Postamte.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.1. Mittwoch den 29. d. M., Abends präcis 8 Uhr, findet in dem Zeichensaal, Fachschule I. Zimmer Nr. 13 der Baugewerkschule (Büchel 22) eine Vorlesung für das Krankenträger-Corps statt. Ohne Uniform.

Karlsruhe, den 26. Januar 1879.

Das Commando.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder der städtischen Schulsparkasse, welche Schülern helfen sind oder Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, werden in Kenntniß gesetzt, daß die Sparbücher behufs der im §. 10 des Ordinats vorgeschriebenen Revision im Zimmer der städtischen Armenkasse (Zimmer Nr. 14 im untern Stock des Rathhauses) innerhalb 8 Tagen abzugeben sind.

Karlsruhe, den 24. Januar 1879.

Verwaltungskommission der städtischen Schulsparkasse.

Karlsruher Baugewerkeverein.

3.3. Generalversammlung Montag den 27. Januar, Abends 8 Uhr, in dem untern Lokal der Vier Jahreszeiten.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes und des Kassiers.
2. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrathes pro 1879.
3. Mittheilungen über Holzcementbedachungen.

Der Verwaltungsrath.

Kurzwaaren- und Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 28. Januar er.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen Aufgabe des Geschäfts und Wegzugs im Versteigerungslokal, Fähringerstraße Nr. 67 parterre, öffentlich versteigert:

Strümpfe, Socken, leinene Taschentücher, Kopftücher, Unterjacken und Hosen für Herren und Damen, Spitzen-Einsätze, Bänder, Handschuhe, Fäden, Krügen, 50 Pfund feine Strickwolle, achte Haaröpfe und Chignons, Corsetten, Shawls, Hauben, Pulswärmer, Jacken u. s. ferner:

1 Küchenschrank, 1 feiner Bücherschrank mit Glasbüchern, 1 neuer Napageißel, 1 Waschmange, 1 Bücherschrank (Nußbaum), einiges Porzellan, 12 Wille feine abgelagerte Cigarren, 30 Duzend Glanzwische, einige getragene Damenkleider, 1 Regulator, 1 feiner Ovaleisch, 300 Bier- und Weinflaschen, 60 Flaschen Punschessenz, 50 Flaschen Vanille und sonstiger Hausrath,

2 schwarze seidene Kleider, 2 Seidenjammit-Jacken, 3 Damen-Regenmäntel, 1 gesticktes Bique-Kleid, 1 hellseidenes Kleid u. s. f., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

NB. Es wird zu jedem Gebot abgegeben.

3.2.

Hausversteigerung.

Das den Kindern der Peter Wappich Eheleute dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 35 der Erbhöringstraße mit einstöckigem Hinterbau wird der Erbtheilung wegen am

Montag den 3. März 1879,

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer, Herrenstraße 38, einer ersten und letzten Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag auf ein annehmbares Gebot sofort ertheilt.

Das Haus eignet sich seiner günstigen Lage wegen zu jedem Geschäftsbetrieb, insbesondere für eine Bäckerei oder Metzgerei.

Die Versteigerungsbedingungen können bei mir erfahren werden; auch kann in der Zwischenzeit ein Verkauf unter der Hand stattfinden.

Karlsruhe, den 25. Januar 1879.

Der Großh. Notar:

Stritt.

Fahrnißversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Santmasse des Agenten F. W. Melchior hier am

Montag den 27. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Versteigerungslokal (Gasthaus zum Kranz), Fähringerstraße Nr. 67 dahier, nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Kanapee, 1 großer Rohrstuhl, 1 Waschtisch, 1 kleines rundes Tischchen, 1 Blumentisch, 1 Spiegel mit Goldrahme, 1 Regulator, 1 Nähmaschine (neu), 1 Amerikanerstuhl, 1 Wanduhr, 1 Toilettenspiegel, 1 Küchenschrank, 28 Delbrudsilber in Goldrahmen, 5 verschiedene Silber, 2 Koffer, 11 diverse Bücher, verschiedene Herren- und Frauenkleider, Besäde (Christofle), 1 Wuff und Voa, 1 Pelztragen und Manschetten, Wehzeug, als: Hemden, Unterhosen, Handtücher, Leberzüge, Tischtücher, Servietten, Leintücher, 1 Dienbotenbett, Kanopee- und Bettvorlagen, Teppiche, 1 Waschmange, Küchengeschir, Glas- und Porzellansachen, 1 Käfig, 1 Bettflasche, 1 Vögellein und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 23. Januar 1879.

Gerichtsvollzieher Hügle.

2.2.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald,

Donnerstag den 30. d. M.:

24 Eichen, 175 Forlen, Nußholzstämmen I., II. und III. Klasse;

3600 gemischte Wellen, 20 Boose im Boden stehende forlone und eichene Stumpen, 10 Boose Schlagraum.

Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf der Welschneureuther Allee an der Mannheimer Eisenbahn.

Karlsruhe, den 22. Januar 1879.

Großh. Bezirksforstl. Eggenstein.

v. Kleiser.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Adlerstraße 30 ist sogleich oder auf 23. April eine Wohnung mit 7 geräumigen Zimmern und allem Zugehör zu vermieten; auch kann auf Verlangen des Miethers eine Pferdebestallung dazu gegeben werden.

* Amalienstraße 81 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, 7 Zimmern und Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Mädchen- und Schwarzwachskammer nebst Antheil an der Waschküche, Trodenspeicher u. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Bahnhofstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Küchen, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten; derselbe würde sich auch getrennt zu zwei Wohnungen eignen; auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden.

— Velfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* 3.3. Bismarckstraße 55 ist die Parterrewohnung, bestehend in 6 Zimmern und Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Seminarstraße 5.

* Douglasstraße 16 ist in einem freundlichen Seitenbau eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör an eine ordnungsliebende Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus rechts.

* 2.2. Durlacherthorstraße 47 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Stallung für 4 Pferde und Heuspeicher auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann auch allein abgegeben werden.

* Friedrichsplatz 5 ist auf den 23. April im Seitenbau im 1. Stock eine Wohnung an eine stille, kleine Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stock bei C. Nishaupt.

Herrenstraße (große) 26 ist der 2. Stock im Vorderhaus, bestehend aus 4 bis 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. s. f., mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Herrenstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

— Herrenstraße 44 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Herrenstraße 48 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Karl-Friedrichsstraße 3 sind im Hintergebäude 2 Wohnungen auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

— Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.

3.3. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Holzstall auf 23. April zu vermieten.

* 3.2. Leopoldstraße 32 ist die Wohnung im 1. Stock, aus 5 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen bestehend, auf 23. April bezugsbar zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 13, beim Eigentümer.

* Leopoldstraße 49, nächst der Kriegsstraße, ist eine sehr geräumige, hübsche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst entsprechendem Zugehör, auch mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

12.2. Lützenstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Ebendasselbst ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

3.2. Lützenstraße 7 ist wegen Verletzung auf 23. April d. J. der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Keller u. s. w., zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Gas- und Was-

ferleitung versehen, hat freie Aussicht und ist nahe dem Sollenwäldchen. Näheres Eitlingerstraße 17 im 2. Stock.

— Duerstraße 11 sind auf 23. April zwei Wohnungen, die eine im Vorderhaus im 2. Stock mit 2 Zimmern, Alkov und Keller, die andere im Hinterhaus (Seitenbau) mit 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 1 Zimmer und Küche sogleich oder später zu vermieten.

*22. Ritterstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr an. Näheres im untern Stock.

32. Schöffelstraße 34 ist der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, Glasabschluß und sonstigem Zugehör sogleich oder auf April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 40 im 2. Stock.

*33. Schillerstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller etc., auf den 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Seminarstraße 9 im 3. Stock.

32. Schützenstraße 16, nahe der Eitlinger Parkstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, 8 Speicherkammern, 2 Kellerabteilungen und Waschküche (event. auch Mitbenützung des Badekabinetts) auf 23. April l. J. zu vermieten.

*22. Spitalstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

— Viktorstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*33. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, auf Verlangen wird auch Gas abgegeben, auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Zu erfragen im obern Stock.

*32. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im obern Stock.

*22. Werderstraße 66 sind schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zugehör auf 23. April zu vermieten; es könnte auch eine Wohnung mit 3 Zimmern vermietet werden. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— Westendstraße 4 ist im 3. Stock auf den 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör, Wasser- und auf Verlangen Gasleitung, zu vermieten. Näheres im mittleren Stock zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

*31. Westendstraße 20 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 22 im 1. Stock.

Bähringerstraße 27 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Bähringerstraße 66 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall zu vermieten.

*22. Zirkel 5 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst üblichem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen ebenfalls im 2. Stock.

— Sofort oder später beziehbar ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, Langestr. 11, zu vermieten. Auf Verlangen könnten große Kellerräume und Magazin dazu gegeben werden. Näheres im 2. und 3. Stock.

— Ein schönes Mansardenzimmer mit Küche nebst Kochherdchen, Speicherkammer und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 32 im 1. Stock.

— In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen Hause der 2. Stock von 7-8 Zimmern und allen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 20 im dritten Stock.

*22. In der Nähe des Marktplatzes ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Frau Gräff, Bähringerstraße 94.

* Eine Wohnung im Querbau von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer ist auf 23. April zu vermieten. Auskunft: Bähringerstraße 59 im Laden.

Eine Wohnung von 5 Zimmern im 2. Stock, nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Emil Schmidt, Hebelstraße 3.

*32. Eine für sich abgeschlossene Wohnung im 1. Stock des Seitenbaues mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und schönem Keller ist auf 23. April l. J. zu vermieten: Schützenstraße 16 parterre.

*22. Zu vermieten Erbprinzenstraße 1, Ecke des Rondellplatzes, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) mit Gas- und Wasserleitung, bestehend in 1 Salon und 5-7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, eventuell auch Stallung und Remise, auf den 23. April a. e. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

* Ein Zimmer, Küche, Keller etc. sind sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 59.

Wohnung zu vermieten.
33. Auf 23. April ist im schönsten Theile der Langenstraße die Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Mansarde und Speicherkammer, 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Langestraße 82, Bel-Etage.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
33. Waldstraße 12 ist ein Laden nebst 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

Laden nebst Comptoir
in der Langenstraße ist mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Adressen gefl. abzugeben unter A. 6101a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 33.

Größere u. kleinere Räumlichkeiten
für Werkstätten oder sonstige Geschäftsbetriebe sind mit beliebigen größeren oder kleineren Wohnungen, wozu auch Magazin und Lagerplätze abgegeben werden können, sogleich oder später Amalienstraße 37 zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.
32. Auf 23. April suche ich in angenehmer Lage des westlichen Stadttheils eine Wohnung mit 7 Zimmern und eine solche von 4-5 Zimmern. Sprenger, Ministerialrath, Bismarckstraße 29.

32. Eine elegante Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör (1. Stock), in Mitte der Stadt, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter N. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie mit einem Kinde (pünktliche Einzahler) sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör. Gefällige Anträge unter L. H. Nr. 100 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungs-Gesuch.
22. Auf 23. April wird eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern nebst Zugehör (ein oder zwei Stockwerke), wenn möglich mit Gartenantheil, im westlichen Stadttheile gelegen, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen Friedrichsplatz 3 parterre abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.
— Ein unmöbliertes, freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 1. Februar an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

— Zwei hübsch möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten: Herrenstraße 40.

*22. Ein unmöbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstücken ist sofort oder später an eine Person zu vermieten. Näheres Schützenstraße 86 parterre.

* Bahnhofstraße 42 ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

*21. Langestraße 146 (Bel-Etage), gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar billig zu vermieten. Näheres Bel-Etage.

*21. Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.
22. Ein jüngerer Beamter sucht zum altsolbigen Bezug in der Mitte der Stadt ein eventuell zwei fremdbüchliche, möblierte Zimmer. Gefällige Offerten sind an das Central-Büreau von W. Guteskunst erbeten.

Dienst-Antrag.
* Ein einfaches, bürgerliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle im Englischen Hof, 3. Stock.

Stelle-Antrag.
Eine gewandte Kellnerin findet auf 1. Februar Stelle: Langestraße 42. Eine solche, welche schon in einem Café aufwartete, erhält den Vorzug.

Stelle-Gesuch.
21. Heidelberg. Ein gewandtes Badenfräulein, welches längere Jahre in einem Kurz- und Weißwarengeschäft thätig war und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht baldigst Stelle durch das Placirungs-Büreau von E. Torwest, Hauptstraße 64, Heidelberg.

Beschäftigungsgesuche.
*22. Ein tüchtiger, junger Kaufmann empfiehlt sich Geschäftleuten zur Anfertigung aller Arten von Rechnungen, zur Anlegung von kaufmännischer Buchführung oder auch zur Ausschilfe auf einem kaufmännischen Bureau. Adressen gefl. abzugeben: kleine Herrenstraße 8, parterre.

32. Ein Mädchen, welches im Weißnähen, Zuschneiden und Maschinennähen gut bewandert ist, nimmt Arbeit in und außer dem Hause an. Zu erfragen Durlacherthorstraße 19 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.
* Samstag Abend wurde entweder auf der Gallerie in der Eintracht oder von der Karl-Friedrichstraße bis zum Marktplatz ein weißes Taschentuch mit Namen H. E. verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Herrenstraße 13 im 2. Stock abzugeben.

Haus-Verkauf.
In bester Lage der Langenstraße ist ein großes, sehr gut gebautes Haus mit 2 eleganten Verkaufslokalitäten, großem, hellem Hof und Gärten für M. 124000 zu verkaufen. Die Anzahlung beträgt circa M. 24000. Das Kontor des Tagblattes nimmt Adressen der Käufer unter Chiffre 24. A. G. entgegen.

Ein Haus mit Garten
für eine Familie,
in angenehmster Lage der Stadt, ist zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten.
Dasselbe enthält 11 Zimmer, Balkon, Küche und Speisekammer, Garderobe, Badekabinet, 4 Kammern.
Näheres Seminarstrasse 6 parterre.

Zu verkaufen und zu verpachten:
Häuser, Villen, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von
Karl Wilhelm Götz,
Langestraße 115.

Verkaufsanzeigen.
*22. Ein Pelzmantel ist billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 12 im 2. Stock.

21. Zu verkaufen: neue, nussbaumene Bettladen mit sehr guten Kissen, Matrasen und Polstern zu 52 M., Kommoden zu 30 M., Chiffonnières zu 36 M., Ovale-, Nacht-, Wasch- und polirte Tische, Mohr- und Strohfühle, Strohz-, Koffhaars- und Seegrasmatrasen zu 9, 10 u. 11 M., Küchenschränke, Kinderbettladen, neue, fertige Dienstbotenbetten zu 66 M., sowie sehr schöne, reine Bettfedern zu 3 M. 50 Pf., Koffhaars zu 1 M. 50 Pf., Seegras zu 8 Pf. per Pfund bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

21. Schöne neue Bettfedern und Flaum sind billig zu verkaufen: Sommerstrich 11.

Roher Sand
kann gegen Bezahlung, 1 Mark pro Wagen, abgeführt werden: Spitalstraße 42.

21. Langheinrich, Straßenmeister a. D.

Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise
Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 104.

Für Gärtner.

23. Gegenüber der ehemaligen Mühle in Wühlburg ist ein 24 Ar großer Garten soaleich zu vermieten. Näheres bei Privatmann J. Imbery. Ebenfalls ist im Haus Nr. 120, am Marktplatz, ein Laden mit 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. April billig zu vermieten; auch kann die Wohnung allein abgegeben werden.

Bauschutt

zum Auffüllen von Wegen, Plätzen, Höfen etc. kann unentgeltlich abgeführt werden: Spitalstraße 42. Auch werden auf Verlangen und gegen eine kleine Vergütung Auffüllungen übernommen von **Langbeinrich, Straßenmeister a. D.** 33.

Eine Dame

wünscht das künstliche Blumenbinden zu erlernen. Diejenigen, die geneigt sind, diesen Unterricht zu erteilen, werden gebeten, ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. O. abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Mayer's Brust-Syrup,

ein Fruchtfaß, der bei jedem alten Husten, Heiserkeit, Verschleimung und Brustleiden das beste und angenehmste Haus- und Genußmittel ist, was bis jetzt erfunden wurde. Nur allein ächt bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Mineralwasser.

Aechtes Emsler, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsnaer und Saischüßer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Prima Würfelzucker	per Pfund	48 Pf.
" Zucker	"	41 Pf.
" ital. Macaroni	"	46 Pf.
" Suppenudeln	"	44 Pf.
" Stearinkerzen	"	85 Pf.
Drillant-Paraffinkerzen	per Paquet	50 Pf.
Sichorie	per Pfund	28 Pf.
Soda	"	8 Pf.
Salz	"	9 Pf.
Prima Erdöl	per Liter	22 Pf.

ferner mache auf meinen vorzüglichen chinesischen No 10 te Kaffee per Pfund 95 Pf. aufmerksam, wohlgeschmeckender als mexican. Kaffee.

Hugo Wolf,
43 Werberplatz 43.

Schellfische, Cabeljan, Coles, Laberdan, Kieler Bückinge u. Sprotten, Gangfische, Flundern, große Speckbückinge und Lachsforellen, große Milchner und fein marinirte Häringe, russ. Sardinen, Anchovis, Sardines à l'hulle, Ochsenmaulsalat, Salz- und Essiggurken etc.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute eingetroffene

Schellfische

verlaufe à 50 Pfennig per Pfund.

Haas, Fischhandlung,
1 Hebelstraße 1.

Gaug'sches

Gesundheits-Bier-Malzextract,
Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorräthig bei

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

Lofodinischer Dorsch-Leberthran,
Lofodinischer Dorsch-Leberthran mit Eisen,
vollständig geschmack- und geruchlos, bei

Th. Brugier,
Waldstraße 10.

Schweineschmalz,

garantirt rein, per Pfund 50 Pf.

And. Schnupp,

3.2. Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Ueber die **P. Kneifel'sche**

Haar-Tinktur.

Haarlebende machen wir hierdurch wiederholt auf die obige Tinktur, als das zweifellos beste, wo nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Del und Pommade zuziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg. Die Tinkt. ist in Flasch. zu 1, 2, u. 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei **L. Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.** 121

Bergmann's Theerseife
gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt beste Mittel. Borräthig per Stück 50 Pf. bei

Th. Brugier,
Waldstraße 10.

I^a Erdöl

per Liter 22 Pf., von 5 Liter an 20 Pf. per Liter.

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Empfehlung.

Behufs Einführung des Verkaufes der von uns

terzeichnetem hergestellten verbesserten **Phosphor-Pasta** zur sicheren Vertilgung der

Natten, Mäuse

und Feldmäuse habe ich bei Herrn **W. Zollkofer** hier eine alleinige Hauptniederlage errichtet. Weitere Verkaufsstellen für Karlsruhe und Umgegend bei den Herren:

- Ernst Salzer,** Langestraße 69,
- Karl Malzacher,** Langestraße 145,
- Albert Salzer,** Langestraße 140,
- Emil Sutter,** Sophienstraße 27,
- W. Erb,** am Spitalplatz,
- H. Wolfmüller,** Ruppurrerstraße 40.

Die Phosphorpasta befindet sich in fest verschlossenen Blechbüchsen zu M. 1. 20 J. nebst Gebrauchsanweisung. Karlsruhe, im Dezember 1873.

Georg Wipfinger,
chemische Fabrik.

Franzöf. Corsetten

ohne Naht mit gutem Schnitt, bestens zu empfehlen.

Sophie Seiler Wittwe,
Waldstraße 14.

Gustav Menzel,



Karl-Friedrichstraße 30. III.

Kassenschränke,

4 Stück, aus der Fabrik von **C. Abo** in Stuttgart, verkauft wegen Veränderung des Kassenslokals unter dem Fabrikpreise dessen Vertreter für Baden:

J. Kaufmann,
Friedrichsplatz 11.

Miethverträge

mit den ortöblichen Bestimmungen, Gas- und Wasserleitung, Düngerabfuhr etc. zu haben bei

Chr. Bischoff,
Rähringerstraße 56.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst,**
3 Friedrichsplatz 8.

6.5. Von heute an
Buchenholz, gespalten . . . à M. 12.50,
Fornholz, " . . . à M. 10.—,
Kohlen billigst.

Dampffägerei von E. Winter,
Augartenstraße 4a,
Friedrichsplatz 6, Däschner's Laden und Amalienstraße 11.

Todesanzeige.

Heute früh 8 Uhr verschied nach kurzem Krankenslager mein lieber Vater,

der Königl. Oberstlieutenant a. D.

Julius Fäßler,

im 53. Lebensjahre.

Schmerz erfüllt sehe ich dessen Freunde und Bekannten hievon in Kenntniß und bitte um stille Theilnahme.

Blumenspenden hat sich der Verbliebene verboten. Karlsruhe, den 26. Januar 1879.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Sophie Fäßler.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser innigst geliebter Gatte, Vater und Bruder

Gottlieb Gauch, Stallbiener,
im Alter von 53 Jahren nach längerer, schwerer Krankheit Freitag den 24. d. M., Nachts 11 1/2 Uhr, sanft im Herrn entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Familie:

Karolina Gauch, geb. Miffelir,
nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Rirkel 9, aus statt.
Dies diene als besondere Anzeige.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die Nachricht mit, daß unser liebes Kind

Joseph
in einem Alter von 5 Monaten am 25. d. M. unerwartet rasch an einem Magenkatarrh verschied.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Joseph Beck, Tapezier und Tüncher.

Antliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mit

teils Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 14. d. Mts. Allen anädigst geruht, den Hauptmann und Kompanie-Chef

Engler vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14, unter Ernennung zum Posten des Artillerie-Depots in Steutin, in das Pommersche Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 2, und

den Hauptmann **Baron von Reichenstein** à la suite des Garde-Fuß-Artillerie-Regiments und Lehrer an der Kriegsschule zu Hannover unter Entbindung von diesem Verhältniß als Kompaniechef in das Badische Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 zu versetzen.

Blomben
Steinigen her
Schne.

Sabnerfab. Annahme
von Reparaturen.
7.4.

Geschäfts-Empfehlung.

H. B. Empfehle mich den geehrten Damen im Abnähen von Bett-Couverten und Unterröcken. Pünktliche und reelle Arbeit wird zugesichert. Frau Kühner, Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste nebst Fleisch- und Frankfurter Wurst und gut geräuchertem Schwarzenmagern empfiehlt H. Förderer, Kähringerstraße 27.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 6 Uhr im großen Museumsaal zweite und letzte Generalprobe für die Mittwoch den 20. d. M. stattfindende Aufführung von Händel's Messias. Die Mitglieder des Chors werden dringend ersucht, sich schon um halb 6 Uhr einzufinden. Der Besuch dieser Probe ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Bürgerverein Aarlsruher Siederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe.

Fulda.

Heute Abend findet nach dem Gesangsunterricht eine Probe für das Fußbühnenfest statt.

Die 3.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 27. Januar. I. Quart. 14. Abonnements-Vorstellung. Diegen oder brechen. Lustspiel in 4 Akten von Wicher. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 28. Januar. I. Quart. 16. Abonnements-Vorstellung. Der schwarze Domino. Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 29. Jan. Theater in Baden. Ein Blatt Papier. Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen von Th. Gahmann Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, and Witterung. Data for 25. Jan., 6 u. Morg., 12 Mitt., 6 Abds.

Sehm. Karlsruhe, 22. Januar. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Aus einem Berichte des Feuerwehr-Commandanten über den Verlauf des am 18. d. M. in einer Bahnhofswerkstätte ausgebrochenen Brandes und dem Vortrage des Vorsitzenden geht hervor, daß die gesammte Feuerwehr in kürzester Frist, wie kaum bisher, auf dem Brandplatze erschienen war, daß aber auch der Brand ebenschnell bis zu deren Erscheinen größte Ausdehnung über das Gebäude genommen hatte. Als bald nach Schlag 8 Uhr schlug die Flamme aus dem Gebäude und erlöste zugleich die Feuerkloße. Um 8 1/2 Uhr war die gesammte Feuerwehr auf dem Platze und in Thätigkeit. Zuerst kam die 4. Compagnie, jene des Bahnhofsartillerie, dann jene der Maschinenbau-Gesellschaft und wenige Minuten später fast gleichzeitig die übrigen. Bald erschienen auch Sr. Königl. Hoheit der Großherzog auf dem Brandplatze. Nach 8 3/4 Uhr war der Brand eingegrenzt und sein Höhepunkt überschritten. Später kamen auch die durch den Brand herbeigerufenen Feuerwehren von Durlach und Wülzburg an der Brandstätte an, konnten jedoch in keine Weise gestellt werden. Drei Personen wurden jedoch nicht schwer verletzt, ein Feuerwehrmann der freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe, ein solcher der Maschinenbau-Gesellschaft und ein Bahnhofsarbeiter. Es wurde beschloffen, den Feuerwehren den Dank des Stadtraths auszusprechen und an Großh. Generaldirektion das Ersuchen zu stellen, aus ihrem Arbeiter-Personal eine Feuerwehr-Compagnie als bald zu bilden, welche zur städt. freiwilligen Feuerwehr in gleichem Verhältnis zu treten hätte, wie diejenige der Maschinenbau-Gesellschaft und jene von Christofle, welche bei allen Schadensfeuern in dieser Stadt, wie auch diesmal stets volle Anerkennung und Dank sich zu erwerben wußten. In Anbetracht des vielen Staats-Eigenthums in dieser Stadt auch außerhalb des Bahnhofs zweifelt man nicht, daß diesem Ansuchen wird willfahrt werden.

Auf Ansuchen des Herrn-Carré wird constatirt, daß das hier nach Talard'schem System eingeführte Abfuhr-Unternehmen bisher sich gut bewährt habe und die Abfuhr selbst in geordneter Weise von Statten geht, so daß Beschwerden über verspätete Straßen-Entleerungen zu den Seitenhelten gehören. — Es wird beschloffen, die Löhne der städt. Arbeiter nicht mehr wie bisher Samstags, sondern Freitags auszahlen zu lassen. Dadurch soll den Arbeitern Gelegenheit gegeben werden, etwaige benötigte Einkäufe, sowie beabsichtigte Sparanlagen gleich den andern Tag bewirken zu können. Als wünschenswert wird es erachtet, daß Seitens der größeren Geschäfte die Zurückerlegung der Zahlstage auf den Freitag, wie dieses in England vielfach der Fall ist, ebenfalls in Aussicht genommen werden möchte. — Die Gesuche des Reggers Berneder und Xaver Schönstein um Erlaubnis zum Betrieb der Realwirtschaften zur Sonne und zum wilden Mann werden Großh. Bezirksamt ohne Einwendung vorgelegt.

Im Monat Dezember v. J. wurden in das städtische Krankenhaus aufgenommen 278 erwachsene Personen und 8 Kinder. Entlassen wurden 267 erwachsene Personen und 7 Kinder mit einem Verpflegungsfostenaufwand von zusammen 5655 Mark.

Herbolzheim. Fied, Fabr. v. München. Scharf, Kfm. v. Ulm. Fild, Gärtner v. Fahr. Vetter, Lehrer von Gochsheim. Dederlein v. Fahr.

Goldener Adler. Nidel, Kfm. v. Berlin. Goldener Kranz. Summer, Kfm. m. Frau von Rastatt.

Goldene Traube. Schulte, Kfm. v. Wiesbaden. Waßer und Schönthal v. Holzhandler von Feldbrennach. Gausler, Brauer v. Schwalbach. Herrmann von Bern. Melet, Kfm. v. Herlshorn.

Grüner Hof. Ludens, Kfm. v. Söllingen. Jäger, Kfm. v. Offenbach. Engelhorn, Kfm. von Mannheim. Hagelberg v. Rosenbaum, Kfm. v. Berlin. Seiber, Kfm. v. Hünfeldbach. Baumann, Kfm. v. Gildenhäusen. Erlanger, Kfm. v. Frankfurt. Kölle, Kfm. v. Bern. Michner, Ing. v. Offenbach. Doll, Fabr. v. Soest. Schmed, Bfarrer m. Frau v. Elmstatt. Fr. Grau v. München. Volter, Kfm. v. Stuttgart. Kerling, Kfm. v. Wügelau. Neumann, Prof. m. Fam. v. Würzburg. Behrens, Kfm. v. Köln. Rudolph, Kaufm. v. Weplar. Berle, Fabr. v. Neutlingen. Weremüller a. Holland. Monheimer, Kfm. v. Perford. Rothenlamp, Kfm. v. Donabrüd.

Hotel Germania. Ladmann m. Fam. v. Berlin. Loebde, Kaufm. v. Freiburg. Dr. Jörn v. Stuttgart. Straß, Kfm. v. Frankfurt. Erles, Kfm. v. Kempten. Holländer, Kfm. v. Köln. Faler, Kfm. v. Hannover. Biel, Kfm. v. Monach. Dr. Knecht, Bez.-Kfm. v. Baden. Lembach m. Frau v. Offenbach. Wefenberg v. Bayreuth. Ditsch von Saandige. Delmonte und Bonka v. Brüssel. Baron Maybell m. Frau v. St. Petersburg. Lengens, Insp. v. Wüdingen-Gladbach. Cartogensis v. Mannheim. Bauer, Dr. jur. von Augsburg. Herrion, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Mainz. Jülen, Kaufm. v. Köln. Spielhaus u. v. Babo, Ing. v. Gillingen. Braun, Kfm. v. München. Gottschalk, Kfm. v. Straßburg. Levy, Kaufm. v. Berlin. König, Kaufm. v. Hildburghausen. Klotter, Kaufm. v. Leipzig. Gärtner, Kfm. v. Weimar. Wilhelm, Ing. v. Hannover. Neuhäuser, Fabr. v. Wien. Haller, Kfm. v. Steyer. Böhm, Kaufm. v. Ludenwalde. Hertwig von Hamburg. Maier, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Große. Weigert, Fabr. v. Breslau. Sobel, Reg.-Rath v. Magdeburg. Rebe, Rent. v. Mannheim. Jamesloh, Kfm. v. Dill. Gorneshausen, Kfm. von Bremen. Struch, Kfm. v. Mainz. Geising, Kfm. von Leipzig. Ullmann, Kfm. v. Frankfurt. Jonas, Kfm. v. Köln. Sanger, Kfm. v. Offenbach. Rehl, Btz. von Hanau. Ansel, Fabr. v. Oberfeld. Robmann, Direkt. v. Roffen. Gröber, Bauath v. Köln. Wilhelm, Fabr. v. Bielefeld. Lukas, Maler v. München. Vere, Rent. v. Paris. Hertel, Lieutenant m. Frau v. Wehrbrücken. Otto, Priv. m. Frau v. Heidelberg. Geidfeld, Fabr. v. Rimsfeld. Scheurmann, Insp. v. Brantenburg. Kfm. v. Köln. Rasche, Kfm. v. Gassel. Ruben, Prof. v. Berlin. Wedek, Fabr. v. Gladbach. Falkenstein, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Küber, Kaufm. v. Frankfurt. Man, Kfm. v. Gladbach. Lehbach, Kaufm. v. Leipzig. Dietrich, Kfm. v. Lutwigsbura. Uhler, Kfm. v. Köln. Kunt, Kfm. v. Mannheim. Jg u. Kus, Kfm. v. Stuttgart. Vehrens, Kfm. v. Berlin. Baumüller, Kfm. v. Gießen. Wagner, Kfm. v. Offenbach. Zimmermann, Kfm. v. Basel. Schellker, Priv. m. Nichte v. Würzburg. Einlein, Kaufm. v. Ulm. Seiber, Kaufm. v. Mainz. Waldheim, Kfm. v. Lannocer. Luskla, Kfm. v. Bück.

Hotel Tannhäuser. Roter, Kfm. v. Neustadt. Dr. Grohe v. Mannheim. Bucher, Kfm. v. Södingen. Hülcher, Kfm. v. Freiburg. Guiter, Kfm. v. Neuenheim. Fink, Kfm. v. Köln. Neubert, Deponem von Neuhäusen. Kaufmann, Kfm. v. Neustadt a. O. Schlesinger, Gemme v. Hannover.

Raffauer Hof. Lech, Kaufm. v. Basel. Böbel, Kfm. v. Prag. Grün, Kfm. v. Frankfurt.

Rußbaum. Klein, Rent. von Worms. Glanung, Lehrer v. Hebstheim. Köhler, Insp. v. Lodenburg.

Prinz Max. Heit, Kfm. v. Stodach. Reiter, Kfm. v. Leidenberg. Huber, Kfm. v. München. Jels, Kfm. v. Leipzig. Görtner, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Barmen. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Oppenheimer, Kfm. v. Hamburg. Schwarz, Kfm. v. Straßburg. Schreiber, Fabr. v. Hanau. Dörfinger, Orom. v. Kander. Bienenmann, Insp. v. München. Dörbaum, Kfm. v. Bielefeld. Einlein, Kfm. v. Ulm. Rosenlein, Kfm. v. Neu U w.

Prinz Wilhelm. Pfäfer, Assistent v. Neutlingen. Moth v. Stuttgart. Schäfer, Kaufm. von Heßbrunn. Wolf, Priv. m. Frau von Wien. Diebler, Major von Potsdam. Wagemann, Fabr. v. Hassenburg. Ulmer, Insp. v. Freiburg. Geiger, Arzt m. Frau von Wien. Hoffman, Kfm. v. Schaffhausen. Wäng, Kaufmann von Interlaken.

Rothes Haus. Weigand, Notar von Bruchsal. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Kaufm. v. Köln. Dr. Schmidt v. Bonndorf. Kumbach, Priv. v. Straßburg. Bodenlein, Rent. v. München. Fuld, Kfm. v. Colmar. Witten, Rent. v. Hechingen.

Schwager Adler. Reiter u. Reiche, Kfm. von Mannheim.

Silberner Anker. Schmann v. Mannheim.

Nachtrag zum Adressbuch 1879

ist soeben erschienen und wird gegen Vorzeigen des Adressbuches gratis abgegeben.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Polytechnischer Verein.

3.2. Wir bringen den verehrlichen außerordentlichen Mitgliedern hiermit zur Kenntniß, daß das XII. Stiftungsfest am 31. Januar in der Festhalle stattfindet. Die Eintrittskarten können am Montag, Dienstag und Mittwoch, den 27., 28. und 29. d. M., von 3-5 Uhr im Lesezimmer des Vereins gegen Vorzeigung der außerordentlichen Mitgliedskarte in Empfang genommen werden.

Die Namen der einzuführenden Herren und Damen bittet der Ausschuß schriftlich einzureichen.

Der Ausschuß.

Fremde

Abernachten hier vom 24. auf den 26. Januar Darmstädter Hof. Göring, Fabr. v. Schweinfurt. Lüder, Kfm. v. Gmf. Gilmow, Kfm. v. London. Schmidt, Kfm. v. Gillingen. Kist, Part. v. Stuttgart. Grünwald v. Frankfurt. Haug u. Huf, Handelsleute u. Fr. Weiz v. Wülshofen.

Deutscher Hof. Kraft v. Wügelbach. Forstbonn, Anwalt v. Brombach. Heilmann, Kfm. v. Straßburg. Küber, Kfm. v. Chemnitz. Parth, Drechsler v. Hechingen.

Erbprinzen. Fehr v. Gemmingen m. Frau von Wügelbach. Delatus m. Frau v. Paris. Hofst. m. Sohn

v. Hannover. Haaz, Kfm. von Hassenburg. Simon u. Kottich, Kfm. v. Frankfurt. Augustin, Kfm. v. Köln. Schneider, Kfm. v. Dresden. Hoffmann, Kfm. v. Pefen. Aldermann, Kfm. v. Wien. Dr. Buell m. Fam. v. Landau. Heiser m. Frau von Innsbruck. Stangenberger, Arzt v. Koble. Dome m. Tochter v. Bremen. Elmman, Fabr. v. Bielefeld. Kürth, Kfm. v. Mainz. Gilmann, Kfm. v. Baden. Marx, Kfm. v. Köln.

Geist. Müller, Kfm. v. Freiburg. Schnarrenberg, Kfm. v. Taubertshausen. Brünner, Kfm. v. Pforzheim. Loggenberger, Kfm. v. Schaffhausen. Griesler, Lehrer von Denslingen. Guntz, Bierbr. von Offenbach. Zimmermann v. Gernsbach. Kalb, Landwirt v. Herbrud. Arnold, Tech. v. München. Böde, Kfm. v.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.